

Das VW-Programm



**Der neue VW K70.
Wenn Sie den Wagen
haben wollen, für den
zwei Automobilhersteller
ihr Bestes gegeben
haben.**

NSU-Ingenieure haben den K 70 konstruiert. Als sie ihn der Fachpresse vorstellten, machten die Automobiljournalisten etwas, was sie sonst sehr selten tun:

Sie geizten nicht mit Lob.

Sie lobten den K 70 wegen seiner fortschrittlichen Konstruktion. Wegen seiner anspruchsvollen Technik: Wegen seiner hervorragenden Fahreigenschaften. Und sie lobten das moderne Styling. Und weil ein so anerkanntermaßen sehr guter Wagen sehr gut in das Volkswagen-Programm paßt, übernahm das Volkswagenwerk (nach der Fusion von Audi mit NSU) den K 70. In Salzgitter wurde eigens ein Werk gebaut, damit Sie den VW K 70 möglichst bald (große Stückzahlen) und möglichst preisgünstig

bekommen können.

Selbstverständlich in der Qualität, die für VW selbstverständlich ist.

Der VW K 70 hat einen drehfreudigen 1,6-Liter-Hochleistungsmotor, der direkt über der Antriebsachse (Vorderachse) liegt, was eine gute Gewichtsverteilung ergibt. Seine 90 PS beschleunigen von 0 auf 80 km/h in 8,9 Sekunden. Und auch bei der Höchstgeschwindigkeit hat so manche Reiselimousine das Nachsehen.

Zu dem spurtstarken Motor und der selbsttragenden Ganzstahlkarosserie mit stoßverzehrendem Vorder- und Hinter-

wagen gehört ein sportlich-sicheres Fahrwerk:

Breite Spur, großer Radstand, Federbeine vorn, Schräglenker mit Federbeinen hinten, Querstabilisatoren.

Und dazu gehört ein sicheres Zweikreis-Bremsensystem mit Unterdruck-Bremskraftverstärker. Mit innenliegenden Scheibenbremsen vorn und mit einem Bremskraftregler für die Hinterradbremmen.

Aber der VW K 70 ist nicht nur sehr schnell und sehr sicher. Er ist auch sehr komfortabel. Er ist weder zu rennwagenhart noch zu straßenkreuzerweich gefedert,





sondern genau richtig (Federbeine mit langen Federwegen).

Was Sie in ihm an Komfort finden, das können Sie in vielen vergleichbaren Reiselimousinen gleich auf der Liste der Extras suchen. (Und dort womöglich noch vergeblich.)

Zum Beispiel, breite, körpergerecht geformte Einzelsitze mit 38fach verstellbarer Lehne. Formschaum-Polsterauflagen auf allen Sitzen.

Ein thermostatisch geregeltes Heiz- und Belüftungssystem mit einem dreistufigen Gebläse, bei dem Sie mit einem Handgriff Warm- und Kaltluft nicht nur stufenlos mischen, sondern auch individuell lenken können.

Eine gepolsterte Armaturentafel mit einer über-

sichtlichen Instrumentengruppe wie in einem Sportwagen.

Scheibenwischer mit zwei Geschwindigkeitsstufen und einer zusätzlichen Intervallschaltung. Kippascher mit elektrischem Anzünder und automatisch geschalteter Beleuchtung. Und noch einiges mehr.

Auch der Kofferraum ist eine Klasse für sich. Er faßt 700 Liter Gepäck.

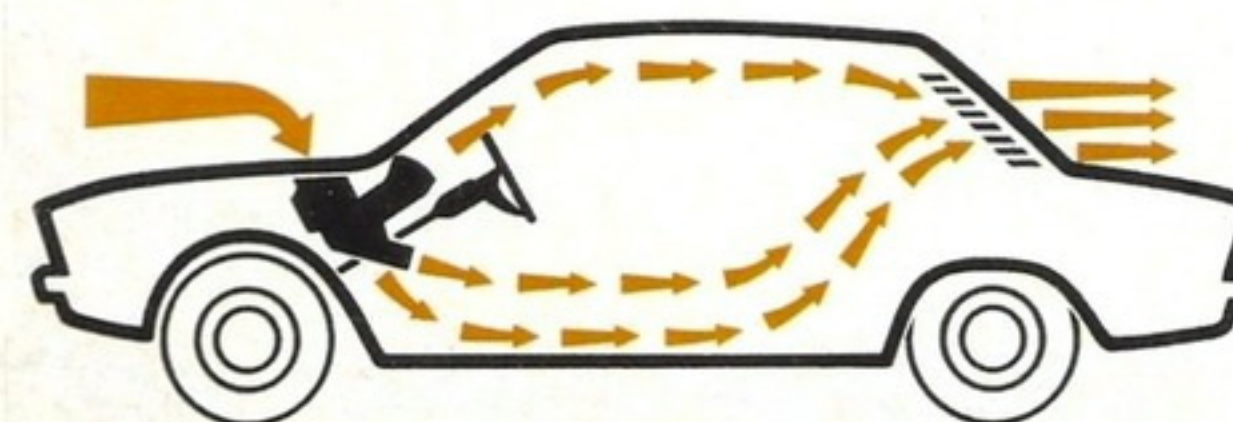
Falls Sie aber noch mehr Platz brauchen, können Sie die hintere Sitzbank umklappen. Dadurch bekommen Sie eine zusätzliche Ladefläche im Fahrgastraum.

Den VW K 70 bekommen Sie serienmäßig mit vier Türen. Mit einer Normal- oder mit einer Luxusaus-

stattung. Mit 90 oder mit 75 PS.

Für welche Version Sie sich auch entscheiden: Der VW K 70 ist bis ins kleinste Detail ein Wagen, der nicht von schlechten Eltern ist.

Sondern von NSU und VW.





Die neuen Käfer.
Wenn Sie sich keinen
besseren Wagen vorstellen
können als den Käfer.
Höchstens einen
noch besseren Käfer.

Jetzt gibt es den besten Grund für Sie, beim Käfer zu bleiben, auch wenn Sie sich einen teureren Wagen leisten könnten:

Den neuen Käfer VW 1302.

Denn wir haben den Käfer verbessert wie nie zuvor.

Er hat jetzt einen stärkeren Motor mit 44 PS. Damit beschleunigt er von 0 auf 80 km/h in 14,8 Sekunden und fährt mühelos seine Dauer- und Spitzengeschwindigkeit von 125 km/h.

Damit nicht genug: Sie können den VW 1302 auch als VW 1302 S haben. Er hat dann 50 PS, ist von 0 auf 80 in 12,5 Sekunden und fährt 130 km/h Dauerspitz.

Zu seinem starken Motor, der seine PS nach wie

vor aus beruhigend niedrigen Drehzahlen herausholt (lange Lebensdauer), haben wir dem neuen Käfer ein sportliches Fahrwerk mitgegeben:

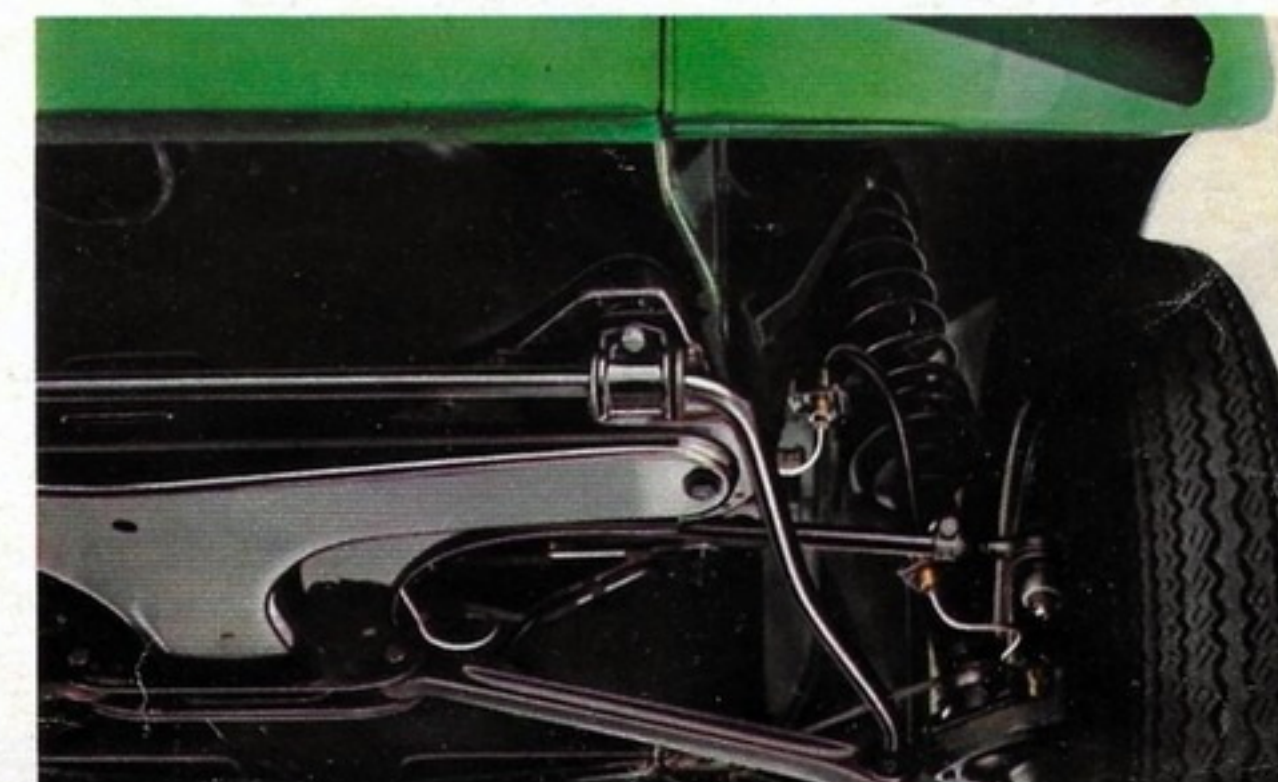
Querlenkerfederbeinachse vorn, Schräglenkerachse hinten. Damit hat er im Prinzip das gleiche Fahrwerk wie der Porsche 911. Und das sollte genügen.

Durch die neue Achse wurde nicht nur die Spur vorn 7 cm breiter und der Wendekreis 1,4 m kleiner. Sondern auch der vordere Kofferraum faßt

jetzt fast doppelt soviel: 260 Liter. Aber der Käfer wurde auch komfortabler. Er hat ein neues Belüftungssystem mit Zwangsentlüftung an der Heckscheibe. Damit können Sie in Sekunden aus verbrauchter Luft

Frischluff machen. Ohne daß es zieht.

Das Käfer-Cabriolet hat jetzt den gleichen 50-PS-Motor wie der 1302 S, das gleiche sportliche Fahrwerk, den größeren vorderen Kofferraum. Und dazu das schönste Belüftungssystem der Welt: Oben ohne.





**Die klassischen
Volkswagen.
Wenn Sie lieber einen
VW 1200 oder einen
VW 1300 wollen.**

**Oder ein
sportliches Coupé.**

Auch die klassischen Käfer haben wir verbessert. Wie die neuen Käfer haben sie jetzt eine Abschaltautomatik für die Scheinwerfer. Das bedeutet: Wenn Sie den Zündschlüssel abziehen, wird das große Licht automatisch auf Standlicht umgeschaltet. Damit Vergeßliche auch nach langen Winternächten nicht vor einer leeren Batterie stehen. Sondern vor einem Käfer, der sofort anspringt.

Außerdem haben alle Käfer jetzt eine Abschleppöse hinten und vorn. Für alle Fälle.

Der VW 1200 ist der wirtschaftlichste Käfer. Mit einem sparsamen und robusten 34 PS-Motor, einer Startautomatik, mit einzeln aufgehängten, einzeln gefederten 15 Zoll-Rädern und mit einer ganzen Menge Sicherheit. (Vom Zweikreis-Bremssystem bis

zur Warnblinkanlage.)

Der VW 1300 hat jetzt einen stärkeren Motor mit 44 PS. Damit er noch schneller und noch ein bißchen sportlicher ist. Und er hat das neue Be- und Entlüftungssystem wie der VW 1302.

Wie der sparsame VW 1200 und der jetzt noch stärkere VW 1300 gehören auch das Karmann Ghia-Coupé und -Cabriolet zu den klassischen Volkswagen. Unter ihrer zeitlos elegant-sportlichen Karosserie haben sie jetzt einen 50 PS starken Motor. Und wie alle Käfer können Sie auch die VW Karmann Ghia mit Automatic einschließlich der Schräglenkerachse bekommen. Damit Sie sich das Kuppeln und Schalten schenken können.





**Die VW 1600.
Wenn Sie einen
geräumigen
Mittelklassewagen
wollen.**

**Mit der Zuverlässigkeit
eines VW.**

Der VW 1600 ist dafür bekannt, daß er besonders solide und langlebig ist. Und daß er viel zu bieten hat. An Technik. Ausstattung. Und Sicherheit.

Schließlich bauen und verbessern wir ihn seit bald zehn Jahren. Und Übung macht den Meister.

Nachdem wir im letzten Jahr den Vorderwagen verlängert haben (und damit die Knautschzone und den vorderen Kofferraum), haben wir in diesem Jahr vor allem Details verbessert. Außen und innen.

Der VW 1600 hat jetzt eine Scheibenwaschanlage mit Druckluftbelieferung vom Reserverad und größerem Behälter. Und er hat eine Zwangsventilation an der Heckscheibe. Außerdem wurde die Armaturentafel modernisiert. Durch neue, in der Strömungsrichtung verstellbare Frischluftdüsen. In der L-Ausstattung

hat er Rückfahrscheinwerfer und ein zweistufiges Frischluftgebläse für die Belüftung. Einen Tageskilometerzähler und ein abschließbares Ablagefach. Der Sicherheits-Innenspiegel ist jetzt abblendbar und die Beifahrerin bekam einen Make-up-Spiegel. In der Sonnenblende.

Beim VW 1600 Fließheck wurde durch eine erhöhte Hutablage der hintere Gepäckraum vergrößert. Auf 318 Liter. (Der vordere Kofferraum faßt bei allen VW 1600 230 Liter Gepäck.)

Falls Ihrer Familie auch das noch nicht genügt: Nehmen Sie

den VW Variant 1600. Er hat insgesamt 930 Liter Gepäckraum. Und den können Sie noch auf 1430 Liter vergrößern, indem Sie einfach die Rücksitzlehne umklappen.

Ob Sie sich für einen VW 1600 als Stufenheck, Fließheck oder Variant entscheiden, Sie können alle in Normalausstattung und in Luxusausstattung bekommen.

Mit 45 PS oder mit 54 PS.

Und Sie können die 54-PS-Version mit Automatic haben. Oder mit elektronischer Benzineinspritzung. Oder sogar mit beidem.





Die VW 411 E.
Wenn Sie einen VW
mit viel Luxus
wollen.

Und mit elektronischer
Benzineinspritzung.
Serienmäßig.

Der VW 411 E ist ein Mittelklassewagen der Superlative:

Er hat nicht nur den gleichen 80 PS-Motor mit elektronischer Benzineinspritzung wie der VW-Porsche 914. Sondern er hat auch das Fahrwerk dieses Sportwagens: Schräglenkerachse hinten, Federbeinachse vorn, Stabilisatoren vorn und hinten und Gürtelreifen.

Und der VW 411 E hat schon in der Normalausstattung den Luxus einer Luxuslimousine:

Körpergerechte Sitze, die man nicht nur nach vorn und hinten verstellen kann, sondern auch in der Höhe.

Ein thermostatisch geregeltes Heizsystem, das auch dann läuft und läuft, wenn der Motor nicht läuft.

Ein vielseitig regulierbares Belüftungssystem mit

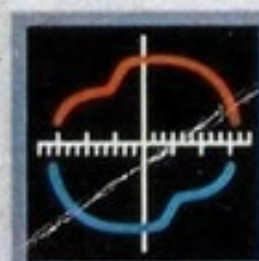
Zweistufigengebläse. Und eine Zwangsentlüftung mit sechs Absaugdüsen unter der Heckscheibe.

Und eine Menge Dinge mehr, die das Fahren im VW 411 E bei Tag und Nacht (Halogenscheinwerfer) so angenehm machen wie in kaum einem anderen Wagen seiner Klasse.

Den VW 411 E gibt es als Limousine mit zwei oder mit vier Türen. Und mit insgesamt 570 Liter Gepäckraum. Und es gibt ihn als Variant, der 1100 Liter Gepäck faßt und bei umgeklappter Rücksitzlehne sogar 1780.

Beide VW 411 E können Sie in Normal- oder Luxusausstattung haben. Und Sie können sie mit einer Automatic bekommen, die schneller und präziser schaltet als die geübteste Rechte.





VW-Diagnose



**Ob Sie einen Käfer
oder einen VW K70
kaufen, bei VW
bekommen Sie mehr
als einen VW.**

Zuerst einmal können Sie das Geld für Ihren neuen VW von VW bekommen. Bei der VW-Finanzierungs-Gesellschaft. Zu besonders günstigen Bedingungen.

Sie zahlen etwa ein Viertel der Kaufsumme an (oder wir nehmen Ihren Gebrauchtwagen als Anzahlung). Und für die restlichen Raten können Sie sich dann bis zu 36 Monaten Zeit lassen.

Über VW können Sie Ihren VW auch versichern lassen. Dann sind Ihnen der Volkswagen-Versicherungsdienst und alle VW-Betriebe in Europa bei einem Schaden behilflich. Und Sie können bei VW Ihren VW mieten. Bei der VW-Leasing GmbH.

Aber vor allem bekommen Sie bei VW einen Kundendienst, der genauso weltberühmt ist wie der VW. Allein in Deutschland gibt es 2437 VW-Betriebe. In

Europa 5550 und auf dem ganzen Erdball sogar 9029.

Zu diesem weltweiten Service gehört eine der interessantesten Neuerungen in der Automobilgeschichte: Das VW-Diagnose- und Wartungs-System.

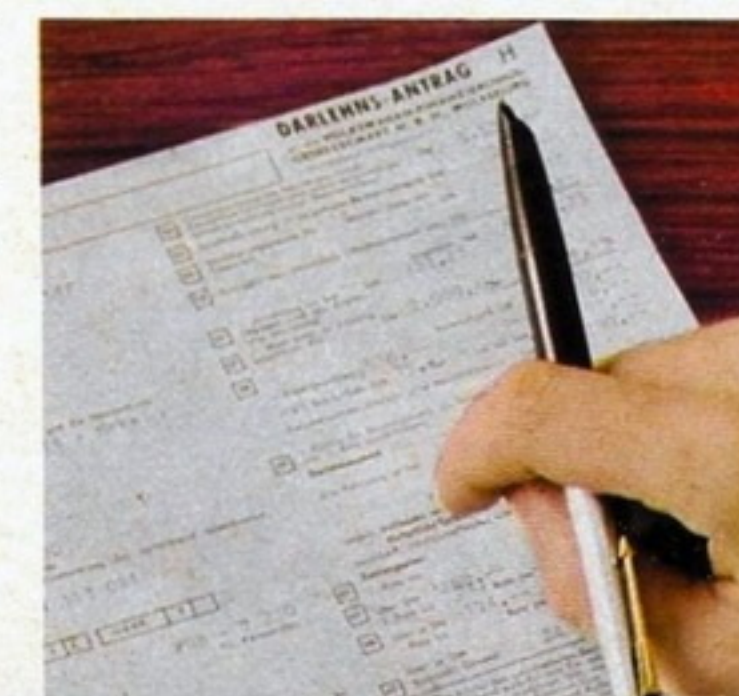
Dabei wird Ihr Wagen im Diagnose-Stand von einem Testmechaniker mit Spezialgeräten auf über 50 Positionen überprüft. Darüber wird ein Zustandsbericht geschrieben, dem Sie entnehmen können, welche Wartungsarbeiten notwendig sind. Und welche Reparaturen.

Zu jedem neuen VW bekommen Sie fünf Gutscheine für fünf kostenlose Diagnosen.

Was Sie sonst noch bei VW bekommen?

Original-VW-Ersatzteile, die nach den gleichen strengen Fertigungsvorschriften hergestellt werden wie jedes Detail eines jeden VW.

Original-VW-Austauschteile, die aus aufgearbeiteten und aus funkelneuen Teilen bestehen. Sie sind genauso gut wie Original-VW-Ersatzteile. Aber bis zu 50% billiger. Auch das Original-VW-Zubehör wird im Volkswagenwerk genau auf seine Qualität und auf seine Funktion getestet. Damit Sie alles, was Sie bei VW bekommen, in der Qualität bekommen, für die VW weltberühmt ist.



Machen Sie bei uns eine Probefahrt.

